

## Information in Leichter Sprache

### Zollernalbkreis mit überdurchschnittlich guten Impfquoten

Impfen schützt vor Krankheiten.

Das Gesundheits-amt sagt:

Impfen ist wichtig.

Das Gesundheits-amt sagt das anlässlich der Europäischen Impf-woche.

Die Europäische Impf-woche ist vom 21. bis zum 27. April 2024.

Die Europäische Impf-woche ist eine Aktion.

Die Aktion gibt es seit 2005.

Die Aktion will den Menschen zeigen:

Impfungen sind wichtig.

Impfungen schützen vor Krankheiten.

Das ist wichtig für jeden Menschen.

Dann kann man eine Krankheit **nicht** mehr so leicht an andere Menschen weitergeben.

Zum Beispiel:

Es gibt eine Krankheit.

Die Krankheit heißt Masern.

Fast alle Menschen in Deutschland sind gegen Masern geimpft.

Dann kann man sich mit Masern **nicht** mehr so leicht anstecken.

Dann werden weniger Menschen von Masern krank.

Es ist gut, wenn die Impf-quoten hoch sind.

Hohe Impf-quoten bedeuten:

Viele Menschen haben sich impfen lassen.

Viele Menschen im Zollernalbkreis haben sich gegen Masern impfen lassen.

Die Impf-kommission sagt:

Kinder ab 11 Monate sollen geimpft werden.

Sie brauchen dann 2 Impfungen.

Dann schützt die Impfung gegen Masern.

Es gibt noch mehr Krankheiten.

Viele Menschen lassen sich gegen diese Krankheiten impfen:

- gegen Diphtherie: 90,5 Prozent
- gegen Tetanus (Wundstarrkrampf): 90,4 Prozent
- gegen Polio-myelitis (Kinderlähmung): 90,2 Prozent
- gegen Pertussis (Keuchhusten): 90,4 Prozent

Das sind aber noch nicht genug.

95 Prozent der Menschen sollen sich gegen diese Krankheiten impfen.

Eine andere Krankheit heißt: FSME

Der lange Name ist: Frühsommer-Meningoenzephalitis.

Das heißt:

- Eine Entzündung im Gehirn
- Eine Entzündung an den Hirnhäuten.

Die Krankheit FSME bekommt man von Zecken-Stichen.

Gegen FSME kann man sich impfen lassen.

Manche Menschen brauchen die Impfung besonders.

Zum Beispiel: Menschen, die viel in der Natur sind.

Gegen FSME kann man Kinder ab einem Jahr impfen.

Im Zollernalbkreis sind nur 37,9 Prozent der Kinder geimpft.

Man kann sich im Internet über Impfungen informieren.

Die Internet-seite ist: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de)

Die Internet-seite ist von der Bundes-zentrale für gesundheitliche Auf-klärung.

Das kurze Wort ist: BZgA.

Man kann auch im Gesundheits-amt fragen.

Oder man fragt seinen eigenen Arzt oder Ärztin.

Dieser Text wurde mithilfe von KI ohne Prüfgruppe übersetzt.